

B 134, Wallerner Straße BESTANDSAUSBAU LAHÖFEN



LAND
OBERÖSTERREICH



Bestandsausbau Lahöfen - Bestandsausbau Lahöfen - Bestandsausbau Lahöfen

Ausbaunotwendigkeit

Auf Grund der schlechten Linienführung (vor allem im Bereich der sogenannten „Lohmeierkurve“) der ungünstig situierten Bushaltestellen, den fehlenden Links- und Rechtsabbiegestreifen sowie den fehlenden Rechtseinbiegestreifen, und hier im Besonderen die Nähe von Eisenbahnkreuzungen, war dieser Trassenabschnitt der B 134, Wallerner Straße, eine Unfallhäufungsstelle.



(Abb.: Bauarbeiten im Bereich Mercedes Toferer)

Verkehrsbelastung

Eine Verkehrszählung aus dem Jahr 2002 ergab eine Verkehrsbelastung von rund 9.700 Fahrzeugen pro 24 Stunden.

Baubeginn

Die Bauarbeiten für den Bestandsausbau Lahöfen wurden im Mai 2005 begonnen.

Besonderheiten

Die Entwässerungsmaßnahmen in diesem Bereich waren sehr umfangreich, da kein leistungsfähiger Vorfluter zur Verfügung stand und somit die Straßenwässer über 6 Sickerbecken und straßenbegleitende Versickerungsmulden abgeleitet werden mussten. Vom Lagerhaus bis zur Leitl-Kreuzung wurde eine Beleuchtung errichtet.



(Abb.: Asphaltierungsarbeiten B134)

Trassenführung

Das Bauvorhaben „Bestandsausbau Lahöfen“ weist eine Bauloslänge von 2,35 km und eine Regelfahrbahnbreite von 8,0 m auf. Am Baulosbeginn befindet sich ein Kreisverkehr, welcher die Schachinger Straße und die Straße nach Hinzenbach aufschließt. Nach ca. 350 m wurde ein Linksabbieger zur Aufschließung des Gewerbegebietes Biohof Achleitner und Mercedes Toferer angeordnet. Bei dieser Kreuzung wurde ebenfalls eine Rechtsabbiegespur sowie eine Einfädelungsspur errichtet, um ein gefahrloses Abbiegen trotz eines Eisenbahnüberganges zu ermöglichen. Zwei weitere Linksabbiegestreifen wurden bei der Kreuzung mit der Straße nach Unterhillinglah sowie bei der Eisenbahnhaltstelle Lahöfen angeordnet.

Bestandsausbau Lahöfen - Bestandsausbau Lahöfen - Bestandsausbau Lahöfen

Fertigstellung

Trotz Aufrechterhaltung des Verkehrs konnte bis Mitte Dezember 2005 die bituminöse Tragschicht auf der Hauptfahrbahn fertiggestellt werden.

Die Belagsarbeiten wurden in der Zeit von 15. – 20. Mai 2006 im Zuge einer Totalsperre der B134 Wallerner Straße durchgeführt.



(Abb.: Entwässerungsmulde)

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten für die Errichtung des Bauloses „Bestandsausbau Lahöfen“ belaufen sich auf

ca. 5,8 Mio. Euro.

Daten und Fakten

Allgemeine Daten

Betroffene Gemeinden: Eferding, Fraham
Bezirk: Eferding

Planungsleiter: Ing. Johann Schwabegger
Bauleiter: Ing. Helmut Wiesinger

Bauausführende Firma: Held & Francke Bau GmbH

beteiligte Planungsbüros: Schimetta Consult ZT GmbH,
DLP (Dienesch – Laner – Prax ZT GmbH)

Technische Daten

Länge B134: 2,35 km (ohne Nebenanlagen)

Fahrbahnbreite: 8,00 m
Kronenbreite: 10,50 m

Abtrag Boden: 45.000 m³
Frostschuttschicht: 19.050 m³
Deckschicht: 23.500 m²

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Straßenbau und Verkehr,
Abteilung Straßenplanung und Netzausbau, Bahnhofplatz 1 • 4020 Linz,
Tel.: (+43 732) 77 20-122 67, Fax: (+43 732) 77 20-212 660,
E-Mail: baun.post@ooe.gv.at, Internet: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>
Redaktion: Evelyn Kroiß
Fotos, Grafik, Druck: Abt. Straßenplanung und Netzausbau
Auflage; Datum: Mai 2009
DVR: 0069264